

Die Durchführung in den Projekten ist abgeschlossen – Wir sagen Danke und ziehen Bilanz!

Knapp zwei Jahre sind seit dem Start der Umsetzung des Kobra-Programmes in den Betrieben vergangen. Zwei Jahre, in denen wir das Vertrauen von insgesamt 21 Betrieben gewinnen und zeigen konnten, dass Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) auch etwas für die „Kleinen“ ist.

Die drei zu Beginn geplanten Zugangswege zu KMU sind durchaus unterschiedlich zu bewerten. Während der branchenspezifische Ansatz für die Reinigungsbranche, die vorschulische Erziehung sowie die Pflegebranche durch die Unterstützung unserer Kooperationspartner/-innen sehr schnell Betriebe für die Umsetzung gewinnen konnte, gestaltete sich die Arbeit in dem branchenübergreifenden und dem kommunalen Ansatz deutlich schwieriger. Trotz großer Bemühungen und viel Überzeugungsarbeit ist es schwierig, kleinere Betriebe davon zu überzeugen, Arbeitszeit in ein Projekt zu investieren, bei dem die durchaus positiven Auswirkungen nicht postwendend zum Tragen kommen würden. Nicht zuletzt hat das tägliche Geschäft Vorrang vor allen anderen Vorhaben.

Nach wie vor sind wir davon überzeugt, dass die Annäherung an die Betriebe über einen kommunalen Ansatz äußerst lohnend ist. Für eine sinnvolle Umsetzung sind neben engmaschigen persönlichen Kontakten, Förderern und Unterstützern vor Ort und langen zeitlichen Planungsvorläufen vor allem auch freie Kapazitäten innerhalb der Kommune notwendig. Ähnlich wie in anderen Betrieben sehen auch die Mitarbeiter/-innen innerhalb der kommunalen Verwaltung leider kaum Zeitfenster, in denen sie sich mit dem Thema Gesundheit auseinandersetzen, um noch gezielter das Thema BGM im Zusammenhang mit der Wirtschaftsförderung und anderen Effekten nutzen zu können.

Mit Erfolg wurden im Rahmen der Qualifizierung 14 Personen unterschiedlicher Branchen und Positionen im Unternehmen zum /zur Gesundheitskoordinator/-in weitergebildet. In fast allen Betrieben wurde parallel das Kobra-Programm umgesetzt. Hier zeigte sich bereits der erste große Nutzen eines/-r stabilen Ansprechpartners/Ansprechpartnerin für eine aussichtsreiche Umsetzung von BGM.

Trotz aller Hürden wurde das komplette Kobra-Programm in fast allen Betrieben erfolgreich umgesetzt. Positive Rückmeldungen der Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte während und nach der Durchführung haben uns in unserer Arbeit bestätigt. Nun ist es Zeit, Bilanz zu ziehen, aus den Erfahrungen zu lernen und Gutes in die Breite zu tragen. Dies soll bis Ende November in der sich nun anschließenden Kobra-Transferphase konkret an drei bewusst gewählten Produkten umgesetzt werde. Mehr zu unseren Transferprodukten und deren Verbreitung erfahren Sie auf unserer Homepage Kobra unter Projektverlauf.

Fotografischer Rückblick aus der Durchführungsphase



Investition in Ihre Zukunft

Die Veranstaltung wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.